

Jugendfußballsaison-Eröffnung beim HFV

„Wir freuen uns auf viele Besucher am 14. August!“
Am Sonntag, 14. August 2022, in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr, wird die Jugendfußballsaison 22/23 des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) mit einem bunten Rahmen-Programm eröffnet.

Nachdem wir 2020 keine und 2021 eine, durch die Corona-Maßnahmen eingeschränkte, Saisonöffnung durchgeführt haben, starten wir jetzt wieder durch.

Bei der Veranstaltung auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes, Wilsonstraße 74 a-b in Hamburg-Jenfeld, werden drei Spielnachmittage (E-, F- und G-Junioren) und ein Turnier der D-Junioren gespielt und um die 1.000 Personen erwartet. Der Eintritt ist frei.

Bei der E-, F- und G-Junioren spielen wir die Spielnachmittage im Kinderfußball mit 8 bis 12 Mannschaften und jede/r Spieler*in erhält eine Medaille.

In der D-Junioren spielen wir ein Turnier mit 10 Mannschaften und Platz 1 bis 4 erhalten einen Pokal.

HFV-Präsident Christian Okun wird die Jugendfußballsaison zusammen mit dem Vorsitzenden des Verbands-Jugendausschusses (VJA) Jens Bendixen-Stach eröffnen. Als Gäste haben sich u.a. HSV-Co-Trainer Merlin Polzin mit einem Spieler des HSV und HSV-Maskottchen Dino Hermann angesagt.

Umrahmt werden die Turniere mit einem bunten Programm, wie einer Hüpfburg für die Kleinen, einem Torwandschießen und dem DFB-Mobil. Für gute und ausreichende Beköstigung ist gesorgt.

Der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen-Stach sagt: „Wir freuen uns auf viele Besucher!“ Alle Mädchen und Jungs, die gerne kicken möchten, Gäste, Vertreter der HFV-Vereine und der Medien sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!



**JUGENDFUSSBALL-
SAISONERÖFFNUNG**

14. AUGUST 2022

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Wer wird Trainer, Schiedsrichter, Spielerin und Spieler des Jahres? Jetzt abstimmen!

Am 29. August auf dem 14. Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes im Grand Elysée, zu dem alle HFV-Vereine, Partner, Sponsoren, Medien und Vertreter der Politik und Verbände eingeladen sind, gibt es das erste Mal nach der Corona-Pandemie wieder die Ehrungen des Amateurfußballs Trainer, Schiedsrichter, -Spielerin und Spieler des Jahres. Zum ersten Mal seit Bestehen der Gala tritt das Hamburger Abendblatt als Medienpartner der Wahl auf.

Der HFV freut sich, endlich wieder die Spielerin, den Spieler, den Schiedsrichter und den Trainer des Jahres auszeichnen zu können. Nach intensiven Diskussionen hat eine kompetente Jury aus vielen Vorschlägen jeweils fünf tolle Kandidaten und Kandidatinnen benannt. Jetzt ist es an den Lesern und Leserinnen des Hamburger Abendblatts abzustimmen. Alle 20 zur Wahl Stehenden sind zum HFV-Jahresempfang am 29. August im Hotel Grand Elysée eingeladen, und da wird es dann heißen: „And the winner is...!“

Prämiert werden die Sieger und die Siegerin mit jeweils 1.000,- Euro,- durch die Unterstützung der HSV Campus gGmbH (Schiedsrichter des Jahres), die Alexander Otto Stiftung (Trainer des Jahres) und das REWE Center H. Stanislawski & A. Laas (Spielerin und Spieler des Jahres).

Stimmen Sie ab von Freitag, 5.8. – 19.8. online auf: <https://www.abendblatt.de/sport/article236065083/hfv-gala-hamburg-fussballer-des-jahres-wahl-harnik-schiedsrichter-fussballerin-trainer.html>

Hier sind die Kandidat*innen, die zur Wahl stehen, in alphabetischer Reihenfolge

Spielerin des Jahres 2022

Emma Lisa Frings (FC St. Pauli)
Larissa Mühlhaus (HSV)
Sophie Nachtigall (HSV)
Merle Oppenheim (ETV)
Hannah Paulini (ETV)

Spieler des Jahres 2022

Martin Harnik (TuS Dassendorf)
Fabian Istefo (FC Teutonia 05)
Jan Lüneburg (FC Eintracht Norderstedt)
Lennart Merkle (Niendorfer TSV)
Theo Schröder (ETV)



Trainer des Jahres 2022

Khalid Atamini (ETV)
Ali Farhadi (Niendorfer TSV)
Jörn Großkopf (FC Türkei)
Jean-Pierre Richter (TuS Dassendorf)
Lewe Timm (HSV 1. Frauen)

Schiedsrichter des Jahres 2022

Björn Friedsch (SV Börnsen)
Lasse Holst (FC Türkei)
Luca Jürgensen (FC Eintracht Norderstedt)
Konrad Oldhafer (SC Poppenbüttel)
Jarno Wienefeld (VfL Lohbrügge)

Und hier gibt es noch ein bisschen mehr über die Kandidat*innen

Um den Titel Spielerin des Jahres streiten sich Sophie Nachtigall, Larissa Mühlhaus (beide HSV), Hannah Paulini, Merle Oppenheim (beide Eimsbütteler TV) und Emma Lisa Frings (FC St. Pauli). Nachtigall (22 Treffer) und Mühlhaus (20) holten das Double aus Meisterschaft und Pokal, wurden zudem Torschützen- und Vize-Torschützenkönigin in der Regionalliga Nord. Paulini stieg mit dem ETV in die Regionalliga Nord auf, erzielte dabei sagenhafte 58 Treffer und sicherte sich den kicker-Titel Viertliga-Torjägerin Deutschlands. Oppenheim überzeugt beim ETV als starke Kapitänin, Emma Lisa Frings übersprang im Winter bei ihrem Wechsel vom Landesligisten Bramfelder SV zum Regionalligisten FC St. Pauli zwei Klassen und schoss die Kiezkickerinnen mit elf Treffern zum Klassenerhalt.

Als Spieler des Jahres sind Martin Harnik (TuS Dassendorf), Jan Lüneburg (Eintracht Norderstedt), Theo Schröder (Eimsbütteler TV), Lennart Merkle (Niendorfer TSV) und Fabian Istefo (FC Teutonia 05) nominiert. Lüneburg stieg bei Regionalligist Norderstedt mit 14 Treffern zum besten Torjäger der Vereinsgeschichte (109 Treffer) auf, Harnik (31 Tore) schoss Dassendorf zum Titel und wurde bester Torjäger der Oberliga Hamburg. Schröder wiederum (32 Tore) knipste den ETV zum Oberligaufstieg und wechselte als Belohnung zu Regionalligist Hannover 96 II. Merkle überzeugte als torgefährlicher Dauerläufer mit elf Treffern, Istefo stabilisierte Teutonias Mittelfeld defensiv und setzte viele offensive Akzente. Unter seinen neun Toren befand sich auch das 1:0 per Strafstoß im siegreichen Pokalfinale gegen Altona 93.

Die Kandidaten für den Trainer des Jahres lauten Jörn Großkopf (FC Türkei), Khalid Atamimi (Eimsbütteler TV), Ali Farhadi (Niendorfer TSV), Jean-Pierre Richter (TuS Dassendorf) und Lewe Timm (HSV-Frauen). Großkopf schaffte mit Türkei trotz seines im Frühjahr fest-

stehenden Abschieds den Aufstieg in die Oberliga Hamburg, wohin auch Atamimi als junges Trainertalent seine spielstarke ETV-Truppe führte. Farhadi wurde mit dem Niendorfer TSV in dessen bester Saison der Clubgeschichte Oberliga-Vizemeister. Die TuS zum Oberligatitel führte Jean-Pierre Richter, das Double aus Meisterschaft und Pokal in der Regionalliga Nord durfte HSV-Frauentrainer Lewe Timm feiern.

Als Schiedsrichter des Jahres sind Luca Jürgensen (Eintracht Norderstedt), Jarno Wienefeld (VfL Lohbrügge), Björn Friedsch (SV Börnsen), Lasse Holst (FC Türkei) und Konrad Oldhafer (SC Poppenbüttel) allesamt herausragende Anwärter. Jürgensen schaffte als Schiedsrichter den Aufstieg in die 3. Liga, in der Oldhafer bereits seine zweite starke Saison ablieferte. Wienefeld und Holst zeigten in der Regionalliga Nord herausragende Leistungen. Holst leitete außerdem souverän das Hamburger Lotto-Pokalfinale. Friedsch beendete seine Karriere als Schiedsrichter des Verbandsschiedsrichter-Ausschusses (VSA) in der Oberliga Hamburg mit einer sehr guten Spielzeit.

WIR FÖRDERN DEINEN SPORT.

Hyundai i30 | Benzin | 2 Wochen Lieferzeit

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO



JETZT FÜR MTL. NUR **299€** UND BEREITS IN 14 TAGEN ABHOLBEREIT!



Eine Rate, in der wirklich alles drin ist. Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 26.07.2022

0234-9512840 | www.ichbindeinauto.de

Wir haben für jeden das passende Auto und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in unserem Angebot:



Aktuelle Regeländerungen – erläutert von VSA-Mitglied Frank Behrmann

Zur neuen Serie 2022/23 gab es keine Regeländerungen, die Einfluss auf unsere alltäglichen Spiele haben.

Jedoch gab es in zwei Rubriken Änderungen zu Auslegungen:

1. Reduzierung von pers. Strafen bei angewandtem Vorteil nach taktischen Vergehen. Lässt der SR / die SRin Vorteil gelten, reduziert sich die persönliche Strafe. Das betrifft Situationen vor und in dem Strafraum. Nun ist auch eine doppelte Reduzierung möglich
2. Gerne wird häufiger davon gesprochen, dass eine Ballberührung eines Verteidigers / einer Verteidigerin das Abseits aufhebt.

Das war in der Vergangenheit aber auch nur der Fall, wenn es ein gezielter Pass war oder eine gewollte Aktion (= „bad play“).

Dieses ist nun auch verschärft worden und es wurde wesentlich deutlicher beschrieben.

Anbei die genauen Erklärungen mit Beispielen:

Anwendung bzw. Auslegung – Bereich Pers. Strafen u. Abseits

Reduzierung bei Persönlichen Strafen:

Dies gilt nur für taktische Vergehen wie Notbremse und Verhinderung eines vielversprechenden Angriffs (DOGSO + SPA)!

(„DOGSO“: Denying an obvious goal scoring opportunity = Vereiteln einer klaren Torchance. „SPA“: Stopping a promising attack = Vereitelung eines aussichtsreichen Angriffs.)

Vergehen, die aufgrund der Schwere des Vergehens (rücksichtslose oder brutale Spielweise) eine Karte erfordern, bleiben davon unbetroffen. Bei taktischen Vergehen reduziert sich jedoch die Persönliche Strafe bei:



**REGELÄNDERUNGEN
ZUR SAISON 2022/23
IM HFV**

- a) einer ballorientierten Aktion im Strafraum
- b) bei der Anwendung einer sehr schnellen Freistoß-Ausführung
- c) bei einem Vorteil. Kommt es jetzt zu einer Doppelung, das heißt, dass zwei der genannten Möglichkeiten zu treffen, dann erfolgt auch eine doppelte Reduzierung.

Beispiel:

Ein Spieler dringt in den Strafraum ein und hat nur noch den Torwart vor sich. Beim Versuch ihn zu umspielen, bringt ihn der Torhüter durch ein ballorientiertes Bein stellen zu Fall.

Damit verhindert der Torhüter eine eindeutige Torchance. Bevor der Schiedsrichter jedoch pfeifen kann und auf Strafstoß entscheidet, springt der Stürmer auf, spielt weiter und erzielt ein Tor.

Entscheidung: Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin entscheidet auf Vorteil; Tor.

Erklärung: Von der eigentlichen Notbremse bleibt durch die Ballorientierung im eigenen Strafraum nur noch eine Gelbe Karte übrig, die jedoch durch den dann gewährten Vorteil auch reduziert wird.

Somit ist neben dem Anstoß keine weitere Persönliche Strafe durch diese doppelte Reduzierung mehr erforderlich.

Auslegung bei Abseits

Dies betrifft das Spielen des Verteidigers / der Verteidigerin.

Bekanntlich löst ein Spielen der verteidigenden Mannschaft eine strafbare Abseitsstellung auf und der Stürmer / die Stürmerin erzielt ein reguläres Tor.

Bislang sprachen wir von einem Spielen immer dann, wenn es eine bewusste Aktion darstellt. Dabei musste es sich um eine klare Bewegung zum Ball handeln. Diese musste mehr als ein Blocken sein.

Der Fuß durfte nicht nur in die Schussbahn gestellt werden, sondern er musste eindeutig zum bereits gespielten Ball geführt werden. Dies konnte auch auf einen Kopfball zutreffen.

Jetzt wurde dies jedoch mit dem Zusatz „in a controlled manner“, das heißt „in einer kontrollierten Art und Weise“, ergänzt. Was ist darunter zu verstehen? Kontrolliert bedeutet, der Abwehrspieler /die Abwehrspielerin ist unbedrängt, nicht in einem Zweikampf befindlich und spielt den Ball auch nicht in einer Abwehraktion „in höchster Not“.

Zudem muss beim kontrollierten Spielen eine deutliche Richtungsänderung des Balles erkennbar sein. Ansonsten wäre es nur ein Abfälschen bzw. lediglich ein Berühren des Balles und dies wird nicht als kontrolliertes Spielen bewertet.

Bei dieser Auslegung geht es nur um den Verteidiger / die Verteidigerin, da bei einem Angreifer / einer Angreiferin ja bekanntlich jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung führt.

EGIDIUS-BRAUN-AKADEMIE 2022: JETZT BEWERBEN!

Ihr seid nicht älter als 30? Ihr habt als Teams von bis zu drei Personen mit Freund*innen oder Kolleg*innen gute Ideen für eure Fußballvereine oder Fußballverbände? Für die Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten, Spieler*innen, Mitgliedern? Für die Jugendarbeit? Für das Zusammenspiel zwischen Schule und Verein oder Verband und Verein?

Dann bewirbt euch jetzt für die Egidius-Braun-Akademie 2022, die vom 12. bis 15. September in der Sportschule Schöneck (Karlsruhe) stattfindet.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir suchen die besten Ideen und helfen euch durch Konzeptionierungs-Knowhow, Fundraising-Impulsen, hochkarätige Gäste, Vernetzung und vielem mehr in der Umsetzung.

BEWERBUNG BIS ZUM 19. AUGUST

Bewirbt euch ab sofort mit euren Ideen und eurem Team (insgesamt maximal drei Personen) bis zum 19. August 2022 per Mail an eba@egidius-braun.de für die Egidius-Braun-Akademie 2022.

Junge Ideen zum Wohle des Fußballs sind die Basis für die Zukunft unseres Sports, ob in Vereinen

oder Verbänden. Ganz im Sinne von Egidius Braun ist es das Ziel der Egidius-Braun-Akademie, junge Ehrenamtstalente bei ihrem Wirken zu unterstützen und ihnen zusätzliches Wissen zu vermitteln.

Autor/-in: FUSSBALL.DE



20 Trikotsätze zu gewinnen – Alle 5 Gewinner stehen fest

**Gemeinsame Aktion der Wohnungsbaugenossenschaften
und dem Hamburger Fußball-Verband**

Welches Hamburger Fußball-Team wünscht sich neue Trikots? Der Verein der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften stiftet in diesem Jahr wieder Trikotsätze (15 + 1 TW) der Marke Macron an Juniorinnen- und Juniormannschaften des Hamburg Fußball-Verbandes. Teams (B- bis G-Juniorinnen und Junioren) konnten sich von Anfang April bis Ende Juli bewerben. In jedem dieser vier Monate wurden je fünf Gewinner bekannt gegeben, ausgewählt von einer Jury. Nun stehen alle Siegerteams fest. Die Gewinner wurden schriftlich informiert. Herzlichen Glückwunsch! Die Bewerbungsphase ist damit abgeschlossen.

Am Ende des Aktionszeitraums, also gleich nach den Sommerferien am 20. August, wird es eine Ehrungsveranstaltung mit einem prominenten Fußballer geben – wer das ist, wird noch nicht verraten – geben. Die Einladungen gingen direkt an die Gewinnerteams. Die Mannschaften können sich den Trikotsatz in ihren Vereinsfarben selbst zusammenstellen, die Trikots werden vorne mit dem Logo des Vereins der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften befloct.

Siegerteams im April 2022 sind:

- 3. u. 4. C-Junioren Holsatia im EMTV/SG Spollie 08
- 3. D-Junioren Rissener SV
- 2. D-Junioren SV Bergstedt
- F-Junioren SV Este 06/70

Siegerteams im Mai 2022 sind:

- 4. F-Junioren Concordia
- 2. D-Junioren TSV DuWO 08

Energiesparen für den Spielbetrieb und Klimaschutz

Die Energiekrise betrifft auch den Fußball. In Politik und Gesellschaft wird bereits über Einsparmaßnahmen im Profi- und Amateursport debattiert. Aber: Einen pauschalen und flächendeckenden Sport-Lockdown darf es nicht wieder geben, denn der Sport im Allgemeinen und der Fußball im Besonderen sind wesentlich mehr als eine reine Freizeitaktivität. Sie sind unverzichtbarer Teil der Gesellschaft und er-



Foto HFV

Am 20. August werden die Trikots an die Vereine übergeben

- 3. D-Junioren TSG Bergedorf
 - 3. E-Junioren HSV Barmbek-Uhlenhorst
 - 1. C-Mädchen Duvenstedter SV
- Siegerteams im Juni 2022 sind:**
E-Juniorinnen Hamburger Turngesellschaft Barmbek-Uhlenhorst
- 5. F-Junioren SC Vorwärts-Wacker 04
 - F-Junioren Störtebeker SV
 - 1. C-Junioren SV Wilhelmsburg
 - 1. D-Junioren Bostelbeker SV
- Siegerteams im Juli 2022 sind:**
- 1. D-Juniorinnen Glashütter SV
 - 1. B-Mädchen SC Eilbek
 - 1. C-Junioren 7er K.S. Polonia
 - 2. C-Junioren SC Vier- und Marschlande
 - 2. D-Junioren VfL 93/SC Sperber SG



Foto Gettyimages



„**INFORMIEREN**
SIE SICH
UNVERBINDLICH!“

LED-FLUTLICHT
wird bis zu 85 % gefördert!

 **lumosa**

Aschmattstr. 8 , 76532 Baden-Baden | info@lumosa.de | www.sportplatzbeleuchtung.de

füllen wichtige soziale und gesundheitsfördernde Funktionen. Um die Sportstätten auch vor der Drohkulisse einer winterlichen Energiekrise offenzuhalten und den Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten, kann auch der Fußball seinen Beitrag leisten und bereits jetzt Energiesparmaßnahmen einführen.

Ausgaben für Energie sind seit geraumer Zeit ein Kostenfaktor für Vereine. Die Energiekosten verändern sich aktuell extrem dynamisch. Daher ist das Einsparen von Energie immer ein sinnvoller Ansatz. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht.

Der DFB übernimmt beim Thema Umwelt- und Klimaschutz die politische Interessenvertretung des Fußballs in umweltrelevanten Fragestellungen. Wir verstehen uns als Dienstleister für die Vereine und möchten praktische Tipps und Hilfestellungen bieten.

Nachfolgend finden sich deshalb von uns und dem DOSB zusammengestellte Ansätze zum sparsamen und effizienten Einsatz von Energie im Sport. Egal ob Strom oder Heizenergie. Jeder kann im Kleinen Großes bewirken! Lasst uns gemeinsam viel für den Sport bewegen.

Mehr Infos gibt es hier:

<https://www.dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/energiekrise/>

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.





DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

KINDERFUSSBALL

10 GOLDENE REGELN



01 ▶

Spaß und Freude
am Sport fördern!

06 ▶

Kurz erklären und
vormachen!

02 ▶

Auf einfache
Regeln achten!

07 ▶

Viele Ballkontakte
ermöglichen!

03 ▶

Kleine Spielgruppen auf
kleinen Feldern bilden!

08 ▶

Vielseitige Bewegungs-
aufgaben anbieten!

04 ▶

Jedem Kind einen
altersgemäßen Ball geben!

09 ▶

Kinder auf allen Positionen
spielen lassen!

05 ▶

Auf altersgemäße
Spielzeiten achten!

10 ▶

Spielerische Aufgaben
stellen!

3_2022